

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 135.

Sonntag den 12. Juni.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Friedrichs-Universität.

Die Gesamtzahl der immatriculirten Studierenden beträgt im laufenden Sommer-Semester 780. Davon kommen: auf die theologische Facultät 335 Inländer, 48 Ausländer, Sa. 383; auf die juristische Facultät 44 Inländer, 2 Ausländer, Sa. 46; auf die medicinische Facultät 104 Inländer, 6 Ausländer, Sa. 110; auf die philosophische Facultät 217 Inländer, 24 Ausländer, Sa. 241.

Unter den 241 der philosophischen Facultät Angehörigen befinden sich 70 Studierende der Landwirthschaft.

Außerdem besuchen die Universität 3 Hospitanten und 5 Pharmaceuten, so daß im Ganzen 788 an den Vorlesungen Theil nehmen.

Als Rector für das Universitätsjahr 1864/65 wird der Professor der Mathematik Dr. Heine fungiren.

Kirchen-Sache.

Wir ersuchen hierdurch diejenigen Mitglieder unserer Gemeinde, welche die ihnen ins Haus gesandten Wählerzettel noch nicht wieder verabsolgt haben, daß sie dieselben in kürzester Frist ausfüllen und in das Haus des unterzeichneten Pfarrers senden.

Sollte aus Versehen ein Haus oder eine Familie übergangen sein, so liegen für diese noch Formulare im Pfarrhause bereit, von wo sie jeden Vormittag abgeholt werden können.

Wessen Name demnächst sich nicht eingetragen findet, von dem wird angenommen werden müssen, daß er aus irgend einem Grunde zu der kirchlichen Wahl nicht besugt ist.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Georgen in Glaucha.

Seiler, Pastor.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu **U. E. Frauen**: Montag den 13. Juni um 8 Uhr ein Candidat.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 5. Juni der Pfarrer Lusche zu Nieder-Röblingen mit A. A. Müller verw. Leist.

Moritzparochie: Der Handarbeiter Michaelis mit Frau J. R. Michaelis geb. Penschel. — Der Handarbeiter Schurig mit A. F. Michaelis.

Geborene:

Marienparochie: Den 10. Januar ein unehel. S., Anton Friedrich Wilhelm. — Den 2. Mai dem Professor Dr. Welcker eine T., Marie Caroline Amalie. — Den 12. dem Schriftsetzer Frisch ein S., Carl Hermann. — Den 13. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Theodor.

Ulrichsparochie: Den 13. April dem Kaufmann Förster ein S., Franz Gustav Adolf. — Den 17. dem Mühenmacher Hermsdorf eine T., Anna. — Den 4. Mai dem Kaufmann Liebau ein S., Franz Rudolf. — Den 8. dem Bäckermeister Elixsch ein S., Emil Richard. — Den 18. dem Bergmann Heinicke ein S., Friedrich Andreas Robert Paul. — Den 24. eine unehel. T., Louise.

Moritzparochie: Den 22. März dem Schuhmachermeister Keitel eine T., Friederike Antonie Louise. — Den 30. April dem Schneidermeister Herzog eine T., Friederike Johanne Ida. — Den 6. Mai dem Schaffner Rechtenbach eine T., Johanne Wilhelmine Amalie Auguste. — Den 13. dem Schuhmacher Tille eine T., Louise Friederike Caroline Elisabeth.

Neumarkt: Den 15. Mai dem Maurer Paul ein S., Friedrich Wilhelm Gottfried August. — Den 23. dem Schmiedemeister Senff ein S., Friedrich Erdmann Paul.

Glauch: Den 27. April dem Schuhmachermeister Reißner ein S., Ernst Carl.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 3. Juni des Schuhmachermeisters Hechner Ehefrau, 49 J. 2 M. 13 T. Pnymie. — Des Schneiders Friedrich L. Anna, 1 M. 5 T. Lungenentzündung. — Des Schuhmachermeisters Höpfner S. Hugo, 3 M. 20 T. Lungenentzündung. — Den 4. des Instrumentenmachers Kuhnke Ehefrau, 25 J. 3 M. Nervenfieber. — Den 5. die unberehel. Bärndorf aus Brehna, 22 J. Nervenfieber. — Den 6. des Schriftsetzers Frisch S. Carl Hermann, 21 T. Entkräftung.

Ulrichsparochie: Den 7. Juni des Schneidemeisters Lüders L. Selma, 8 M. Lungenschlag.

Moritzparochie: Den 2. Juni des Handarbeiters Gippert L., 21 J. 9 M. 7 T. erhängt. — Den 5. des Handarbeiters Mettin Wittwe, 68 J. Sticßfuß.

Stadtfrankenhaus: Den 15. Mai der Zimmermann Raumann, 23 J. 6 M. 26 T. Brustkrampf.

Domkirche: Den 3. Juni des Handarbeiters Hammelmann L. Friederike, 2 J. 11 M. 1 W. 5 T. Masern.

Neumarkt: Den 6. Juni des Schiffers Wolter S. Carl Friedrich Wilhelm, 1 M. 3 T. Herzfehler. — Den 7. der Schuhmachermeister Lorenz, 59 J. 3 M. Nierenleiden.

Glauch: Den 2. Juni eine unebel. L., Wilhelmine, 1 J. 5 M. Masern. — Den 3. des Maurers Schwenkhammer L. Lina, 2 J. 9 M. Bräune. — Den 5. des Fischers Finz L. Rosalie Marie, 2 J. 5 M. 11 T. Bräune. — Des Handarbeiters Vester S. Hermann, 1 J. 11 M. 9 T. Lungenentzündung. — Den 6. des Handarbeiters Saalman L. Louise, 4 M. 3 W. Lungenentzündung.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Nachdem wir das neue Verwaltungsjahr unserer Anstalt angetreten haben, wenden wir uns wiederum vertrauensvoll an den so vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der ergebenen Bitte, uns wie bisher milde

Gaben zur Fortführung unserer Anstalt zu gewähren. Möchten doch auch viele, welche bisher eine Unterstützung uns noch nicht haben zu Theil werden lassen, uns eine solche gewähren. Der Webermeister **Gundermann** wird in unserm Auftrage die der Anstalt zugedachten Beiträge gegen Quittung unseres Rendanten **Schlunf** einsammeln.

Halle, den 10. Juni 1864.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Mummel, Bürgermeister. **Dryander**, Superintendent. **Erdmann**, Faktor. **Dr. Herzberg**,

Geh. Sanitätsrath. **Schlunf**, Rentier.

Wagner, Städtältester.

J. Erdmann. S. Palkow.

Gerausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die verschiedentlich laut werdenden Klagen mancher Hausbesitzer über die gegenwärtig für Ausmietung ihrer, auf ihre Grundstücke sich repartirende Einquartierung, als Zuschuß zum königlichen Servise zu zahlenden größeren Beträge, veranlassen uns nachstehenden Vergleich zwischen den Zahlungen der correspondirenden Monate des Vorjahres und den verfloßenen Monaten dieses Jahres, beziehentlich der Ausgabe an städtischen Serviszuschuß zur allgemeinen Kenntniß zu bringen:

Städtischer Serviszuschuß wurde gezahlt:

Monat	1863			1864			1864		
	Rp.	Sgr.	N.	Rp.	Sgr.	N.	Rp.	Sgr.	N.
Januar	297	21	4	555	6	1	257	14	9
Februar	327	14	5	1339	10	11	1011	26	6
März	368	20	5	1321	10	8	952	20	3
April	370	12	6	1358	22	4	988	9	10
Sa.	1364	8	8	4574	20	—	3210	11	4

Diese bedeutende Mehrzahlung findet ihren Grund in der Vermehrung der Garnison in Folge der Allerhöchst befohlenen Einziehung der Reservisten etc. und Unterbringung dieser Mannschaft wegen Mangels an Garnison-Quartieren, zu 8 Sgr. 9 N. städtischen Zuschuß gegen den erhöhten Zuschuß von 1 Rp. 26 Sgr. 3 N. pro Mann und Monat, in anderweit gemietete Quartiere.

Eine Mehrzahlung an Serviszuschuß für den einzelnen Mann muß nothwendiger Weise auch eine

nach dem Verhältniß zu berechnende Mehreinziehung an Zuschuß von den bei der Ausmietekasse beteiligten Hausbesitzern zur Folge haben, so daß gegenwärtig die Berechnung nach Touren resp. Mannschick rein nach dem Ausgabebedürfnis ergibt. Wenn beispielsweise ein Haus zu 5 Mann veranlagt in der VI. Tour mit 15 Mann à 10 Lgr. zur Zahlung herangezogen wird, so kann hieraus nicht gefolgert werden, daß das Haus auch 15 Mann in der Tour in Natura zu tragen haben würde, sondern, daß der erhobene Geldbetrag zur Unterbringung der veranlagten Einquartierung, in Folge Zahlung theilweise höherer Zuschüsse, hierzu erforderlich ist.

Wie lange dieser Ausnahmezustand noch dauern wird, vermögen wir nicht abzusehen, müssen daher schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß die der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzer bei der angeordneten Einziehung des Zuschusses nach **Touren**, ein um den andern Monat, so lange dieser Zustand noch dauert, zur Zahlung herangezogen werden. Selbstverständlich steht es jedem frei, bei der Ausmietekasse zu bleiben oder aber die Einquartierung in Natura aufzunehmen. Bezügliche Erklärungen sind bis zum 15. Juni c. in unserm Quartieramte abzugeben.

Halle, den 1. Juni 1864.

Der Magistrat.

Die Wiesen in den Pulverweiden und die große Rathswiese sollen in den Parzellen, welche für die bisherige jährliche Verpachtung maßgebend gewesen sind, auf die sechs Nutzungsjahre 1864 bis 1869 meistbietend verpachtet werden.

Der Termin zur Verpachtung der Wiesen in den Pulverweiden wird

Mittwoch den 15. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr,

der Termin zur Verpachtung der großen Rathswiese wird

Donnerstag den 16. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle abgehalten. Der Versammlungsort für die Pulverweiden ist bei dem Sandausladungsplatz. Die Bedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht.

Halle, den 6. Juni 1864.

Der Magistrat.

Die ohnweit der Elisabethbrücke belegene 28 Morgen 129 □ Ruthen enthaltende sogenannte Spitzwiese soll auf die sechs Nutzungsjahre 1865 bis mit 1870 meistbietend verpachtet werden, wozu Termin

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause anberaumt ist. Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht.

Halle, den 6. Juni 1864.

Der Magistrat.

A u c t i o n.

Im Saale des Stadt-Schießgrabens, Leipzigerstraße Nr. 28 hier selbst, sollen **Mittwoch den 15. Juni c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und**

Donnerstag den 16. Juni c. zur gleichen Zeit

nachfolgende, der Pfand-Nummer nach speciell angegebene, bei dem städtischen Leih-Amte hier selbst im Monat September 1863 erneuerte 17 größere Gold- und Silber- u. Pfänder, als:

Nr. 102721 bis incl. 102724. 102758 bis incl. 102770 enthaltend: Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Armbänder, Nadeln und sonstige Schmuckfachen, sowie Löffel, Becher, Servietten-Ringe u. in reichster Auswahl in ca. 200 einzelnen Partieen gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Für die Echtheit der sämtlichen Gegenstände wird Garantie übernommen, auch auf die höchst solide und geschmackvolle Arbeit derselben in modernster Fagon besonders aufmerksam gemacht.

Zur Förderung einer möglichst ausgedehnten Theiligung des sich dafür interessirenden Publikums, werden sämtliche Gegenstände in der Stunde vor Beginn der Auction zur Ansicht ausgestellt.

Halle, den 4. Juni 1864.

Der Magistrat.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstanlage einschließlich der Süß- und Sauerkirschen von den Plantagen des Rittergutes Schkopau soll

Freitag den 17. Juni früh 10 Uhr

im hiesigen Gasthose öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Hälfte der Pachtsumme ist nach beendigtem Termine sofort zu bezahlen.

Schkopau, den 11. Juni 1864. Körner.

Mittwoch den 15. d. M. Nachm. 3 Uhr soll der Obstanhang auf **Neil's Berg** verpachtet werden.

Ein starker eichener mit Eisen beschlagener Koffer, — ein Bettkasten zum Unterschieben, — 8 neue messingene Ofenschürden sollen billig verkauft werden.

Hannische Straße Nr. 24.

100 Stück echte französische schwarze Spizentücher à 3 Thlr. pro Stück
empfiehlt **Louis Sachs.**

Französische Casimir-Tücher in ponceau und weiß, deren reeller Preis
12 Thlr., empfehle à 3 1/2 Thlr. das Stück. **Louis Sachs.**

Stroh Hüte für Herren, Damen und Kinder, modernster Farben, empfehle
ich in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen. **Louis Sachs.**

In meiner Fabrik werden fortwährend Strohhüte zum Waschen, Färben
und Modernisiren angenommen und binnen einigen Tagen zurückgeliefert.
Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.



Dampfschiff Fortuna.



Dienstag den 14. Juni Lustfahrt nach Neu-Ragoczi und Salzmünde.
Abfahrt um 2 Uhr Nachmittags, Einsteigeplatz: Gimriker Schleuse.

Sonntag früh Speckfuchen im Teuscher'schen Wellenbad.

Wasserketten-Compagnie.

Sonntag den 12. Juni Vormittags 11 Uhr
treten die 4 Züge der Wasserketten-Compagnie im
Garten des Stadtschießgrabens zum Appell
zusammen. Die ohne Entschuldigung Fehlenden
sind strafbar. Der Hauptmann der W.-C.
Dr. Günther.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 12. Juni Nachmittags und
Abends Militair-Concert.
Anfang 3 1/2, und 7 Uhr. F. Fiedler.

Müller's Belle-Vue.

Montag den 13. Juni Abend-Concert.
Anfang 7 Uhr. F. Fiedler.

Rauchfuss's Etablissement in Diemitz.

Sonntag den 12. Juni Abend-Concert.
Anfang 5 Uhr. F. Fiedler.

Armina. Sonntag den 12. Nachmittags
3 Uhr General-Versamm-
lung auf dem Kühlenbrunnen. D. Vorst.

Euphrosina.

Unsere Freunde zur Nachricht, daß wir Montag
d. 13. unsere Wasserfahrt nach der Rabeninsel verb.
mit Kränzchen bei Hrn. Kublant abhalten. Kar-
ten sind bei Hrn. W. Knöchel, Ober-Glauch 23,
und Hrn. J. Naundorf, Mittelstraße 4, zu haben.
Einsteigepl. a. d. Gl. Kirche. Abf. Punkt 4 Uhr. D. V.

Urania.

Sonntag den 12. d. Mts. Abends 7 Uhr Ball
im Saale des Kühlenbrunnen, wozu freundlich
einladet der Vorstand.

Freundschaft.

Sonntag Tanzkränzchen im Odeum.
Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

Hallescher Saal-Clubb.

Sonntag den 12. Juni Kränzchen im Bür-
gergarten. Anfang Abends 7 Uhr. Der Vorst.

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Sonnabend Abend und folgende Tage
musikal. Unterhaltung von Geschw. Zeidler.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 3/4 9 Uhr starb mein guter Mann,
der Kngl. Salinen-Assessor Constantin Fabian.
Dies seinen vielen Verwandten und Freunden zur
Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 10. Juni 1864.

Therese Fabian geb. Nüprecht.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

Den 10. Juni.		Den 11. Juni.
12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft 68 1/2	19 Grad.	18 Grad.
Wasser 68 1/2	17 Grad.	17 Grad.

